

1. Kreisklasse Herren Gruppe 03

MTV Engelbostel-Schulenburg II : SC Langenhagen III
Mittwoch, 11.10.2023, 20:00 Uhr

9:7 Heimsieg in der 1. Kreisklasse Herren Gruppe 03 für den MTV Engelbostel-Schulenburg II

Großer Jubel herrschte am Mittwochabend, als das Schlussspiel Bernhardt / Heidrich nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des MTV Engelbostel-Schulenburg II im Match der 1. Kreisklasse Herren Gruppe 03 verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam SC Langenhagen III, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 29:33) hinnehmen musste. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 4. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 5:3.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Bernhardt / Heidrich und Gönemann / Mirschel, bevor sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Köster / Rieck und Schrödter / Draber, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Beim folgenden 3:0-Sieg gegen Lücke / Willmann zeigten Rabenstein / Bretz hingegen ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Maximilian Köster überzeugte im Match gegen Manfred Schrödter, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Das Einzel zwischen Marcus Bernhardt und Wilfried Gönemann endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wiederum Gerd-Günter Rieck letztlich im Repertoire, um Harald Mirschel final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 5:11, 9:11, 4:11. Ein hartes Stück Arbeit hatte derweil Robin Heidrich bei seinem 3:2 gegen Dietmar Draber zu verrichten. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Jasmin Rabenstein die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Deutlich nach Sätzen war hingegen die 0:3-Pleite von Jochen Bretz gegen Kevin Lücke. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Maximilian Köster überzeugte im Einzel gegen Wilfried Gönemann, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Das war ein souveräner Sieg. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Marcus Bernhardt gewann gegen Manfred Schrödter mit 3:2. Ein Satz reichte nicht, weshalb Gerd-Günter Rieck das Match gegen Dietmar Draber, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Einen Sieg fuhr daraufhin Robin Heidrich bei seinem 3:1 gegen Harald Mirschel ein. Nach diesem Einzel steht Heidrich somit bei 8 Siegen und 0 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Mirschel ein 1:4 ausweist. Jasmin Rabenstein hatte danach gegen Kevin Lücke trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 6:11, 6:11, 9:11 wenig auszurichten. Jochen Bretz verpasste es mit einem 1:3 gegen Michael Willmann, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. 1:6 (Bretz) bzw. 3:2 (Willmann) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden

Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Bernhardt / Heidrich überzeugten im Doppel gegen Schrödter / Draber, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Ein umkämpfter Teamerfolg für den MTV Engelbostel-Schulenburg II war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 07.11.2023 gegen den SSV Langenhagen III, während der SC Langenhagen III am 14.10.2023 gegen den TSV Friesen Hänigsen IV antritt.

Statistik:

MTV Engelbostel-Schulenburg II

Doppel: Bernhardt / Heidrich 1:1, Köster / Rieck 0:1, Rabenstein / Bretz 1:0

Einzel: M. Köster 2:0, M. Bernhardt 2:0, G. Rieck 0:2, R. Heidrich 2:0, J. Rabenstein 1:1, J. Bretz 0:2

SC Langenhagen III

Doppel: Schrödter / Draber 1:1, Gönnemann / Mirschel 1:0, Lücke / Willmann 0:1

Einzel: W. Gönnemann 0:2, M. Schrödter 0:2, D. Draber 1:1, H. Mirschel 1:1, K. Lücke 2:0, M. Willmann 1:1